Ziel des Workshops

Auf dem Workshop werden politiktheoretische und ideengeschichtliche Perspektiven zum Konservatismus zusammengebracht und Fragen nach dessen ‚Wesen', dem (historischen) Wandel des konservativen Denkens sowie der Gegenwart und Zukunft des (partei-) politischen Konservatismus diskutiert: Lassen sich wiederkehrende Motive und Elemente identifizieren, die es rechtfertigen, von einer konservativen Ideologie (oder Ideologien) zu sprechen? Lässt sich historisch-systematisch ein radikales Potential des Konservatismus konstatieren und ist der (parteipolitische) Konservatismus ein notwendiges Bollwerk gegen systemoppositionelle Kräfte von rechts? In welchem strukturellen Verhältnis stehen Konservatismus und Liberalismus zueinander und gibt es eine hybride Ideologie des Liberalkonservatismus? Ist ein authentischer Konservatismus in der liberalen bzw. liberalisierten Moderne überhaupt möglich oder befinden wir uns längst im postkonservativen Zeitalter?

Hierzu werden zunächst auf zwei eher systematisch orientierten Panels sowohl Fragen nach dem adäquaten Zugang zum politischen Konservatismus (als Haltung, Theorie oder Ideologie) als auch nach dessen radikalen Potential bzw. moderater Funktion im Kontext des Politischen diskutiert. Anschließend werden von den Teilnehmenden zweier weiterer Panels zum einen die jüngeren Entwicklungen des parteipolitischen Konservatismus sowie das komplexe Verhältnis des konservativen Denkens zur (Neuen) Rechten untersucht und zum anderen internationale Konstellationen des Konservatismus beleuchtet. Im Rekurs auf die Debatten des Workshops sollen abschließend die weiteren Potentiale und Perspektiven einer kritischen Konservatismusforschung diskutiert werden.

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

Goethe Universität

Interdisziplinärer Workshop

Gemäßigter und / oder radikaler Konservatismus?

4. bis 5. Dezember 2025

Heyne-Haus der Georg-August-Universität Göttingen
Büttner-Raum, Papendiek 16, 37073 Göttingen

Organisation:
Tobias Adler-Bartels, Thomas Biebricher, Tine Stein

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

Goethe Universität

Programm des Workshops

Donnerstag, 4. Dezember

13:00-13:30 Uhr: Ankunft und Begrüßung

13:30-15:30 Uhr: Panel I
Konservatismus zwischen Ideologie und Theorie

Thomas Biebricher *(Goethe-Universität Frankfurt):*
Konservatismus als Bewahrungs- und Präventionsregime
Tilman Mayer *(Universität Bonn):*
Der latente und realistische Konservatismus

Chair: Martin Beckstein *(Georg-August-Universität Göttingen)*

16:00-18:00 Uhr: Panel II
Konservatismus und Liberalismus – Freunde oder Feinde?

Jens Hacke *(Goethe-Universität Frankfurt / HU Berlin):*
Liberalkonservatismus – was bleibt von einer verblassten bundesrepublikanischen Integrationsidee?
Tobias Adler-Bartels *(Georg-August-Universität Göttingen):*
‚Der Feind ist unsre eigene Frage als Gestalt'. Radikaler Konservatismus als antiliberale Dependenzideologie

Chair: Claudia Kemper *(Universität Münster)*

18:30 Uhr: Keynote
Martina Steber (Universität Augsburg)
Kulturelle Konservatismen? Konservative Kulturen? Zeithistorische Überlegungen zu einem Bedingungsverhältnis

20:30 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Restaurant Fellini
Groner-Tor-Straße 28

Freitag, 5. Dezember

8:45-10:45 Uhr: Panel III
Internationale Konstellationen des Konservatismus

Otto Kallscheuer *(Rom):*
Nicht links, aber vorn! Super-Giorgias Transformismus
Torben Lütjen *(Europa-Universität Flensburg):*
Partei der Sünder und Bekehrten: Politische Konversionen zum US-Konservatismus nach 1945

Chair: Tine Stein *(Georg-August-Universität Göttingen)*

11:00-13:00 Uhr: Panel IV
Der Konservatismus und das (vor-)politische Feld

Julia Reuschenbach *(Universität Hamburg):*
Konservatismus im gegenwärtigen bundesdeutschen Parteiensystem – Nachgefragt? Gebraucht? Unter Druck?
Felix Schilk *(Universität Tübingen):*
Konservatismus als Denkstil und Metapolitik, oder: Wieso der "Liberalkonservatismus" eine historische Ausnahme ist

Chair: Laila Riedmiller *(FAU Erlangen-Nürnberg)*

13:00-13:30 Uhr: Mittagsimbiss

13:30-14:30 Uhr: Abschlussdiskussion
Perspektiven und Potentiale einer kritischen Konservatismusforschung

Input: Claus Leggewie *(Universität Gießen)*